

Pädagogisches Konzept Offenen Ganztagsschule Stapelfeld



Inhaltsverzeichnis

1. Vorbemerkung
2. Schaubild zur Verknüpfung von Schule und Betreuung
3. Pädagogisches Konzept
4. Konzept zur Durchführung des Mittagessens
5. Hausaufgabenbetreuung
6. Kursangebote und Kursauswahl, Kooperation mit externen Anbietern
7. Ablaufplan der Nachmittagsbetreuung
 - 7.1. Ablaufplan der Klassen 1/2
 - 7.2. Ablaufplan der Klassen 3/4
 - 7.3. Abholung der Kinder
8. Schulwald
9. Schlussbemerkung

1. Vorbemerkung

Die Grundschule Stapelfeld war ursprünglich eine kombinierte Grund- und Hauptschule, die am 14.05.1966 als Dörflergemeinschaftsschule im von-Eichendorff-Weg 3, 22145 Stapelfeld eingeweiht wurde. Daran beteiligt waren die Dörfer Braak, Stapelfeld und Brunsbek. Diese drei Gemeinden stellen den heutigen Schulträger.

Im Schuljahr 1999/2000 änderte sich die Nutzung in eine reine Grundschule und im Jahr 2003 in eine verlässliche Grundschule. Seit dem Schuljahr 2010/2011 präsentiert sich die Grundschule als Offene Ganztagschule mit einem Betreuungsangebot am Nachmittag.

Die Betreuungszeit findet am Nachmittag statt. Die Teilnahme am Betreuungsprogramm ist freiwillig. Zur Teilnahme bedarf es jedoch einer Anmeldung. Es ist möglich, die Betreuungszeit im Rahmen der Öffnungszeiten an den Bedürfnissen der Familien zu orientieren. Für die Teilnahme am Angebot der Offenen Ganztagschule wird ein einheitlicher Kostenbeitrag vom Schulträger erhoben. Zusätzlich haben die Eltern die Möglichkeit, ihre Kinder kostenpflichtig zu einer Ferienbetreuung anzumelden. Auch während der Ferienbetreuung ist die Betreuungszeit an die Bedürfnisse der Eltern angepasst. Des Weiteren besteht das Angebot, gegen einen zusätzlichen Kostenbeitrag, die Kinder für ein warmes Mittagessen anzumelden. Das Mittagessen wird von einem Caterer geliefert.

Die genauen zeitlichen Vorgaben zur Nachmittagsbetreuung, sowie der geltende Unkostenbeitrag kann der aktuellen Satzung des Schulverbandes Stapelfeld für die Einrichtung „Offene Ganztagschule“ entnommen werden. Leistungsberechtigte Familien können aus dem BuT (Bildung und Teilhabe des Bundes) Zuschüsse beantragen.

Der Nachmittag gliedert sich für die Kinder in die Phasen des Mittagessens, der Hausaufgaben sowie einem Kursangebot. Alternativ zum Kursangebot gibt es die Möglichkeit von freien Spielphasen.

Wir wollen unsere Schülerinnen und Schüler zusammen mit
ihren Eltern
behutsam durch die Grundschulzeit begleiten,
sie individuell fördern und ihnen sichere
Grundlagen schaffen für weiteres erfolgreiches Lernen.

(Schulprogramm 2021)

2. Schaubild zur Verknüpfung von Schule und Betreuung



3. Pädagogisches Konzept

Angelehnt an die Gewichtung im Unterricht auf differenzierte Maßnahmen zu achten, die den unterschiedlichen Begabungen und Fähigkeiten der Kinder gerecht werden, ist es bei der Betreuung am Nachmittag ein Anliegen, das Programm der offenen Ganztagschule, daran anzuknüpfen. Den Kindern wird ein Rahmen ermöglicht, in dem sie ihre Persönlichkeit formen und leben lernen, selbstständig und neugierig neue Interessen ausprobieren und ein respektvolles Miteinander erlernen. Hierfür ist ein stetiger Austausch und Unterstützung zwischen dem Team vom Vormittag (Lehrer und Lehrerinnen, Schulleitung, Schulsozialarbeit, Schulassistenten und Schulbegleitung) und dem Team vom Nachmittag (Leitungsteam, Betreuer und Betreuerinnen) vorhanden. Das vermehrte Einbeziehen von Schulsozialarbeit und der Eltern in die pädagogische Arbeit sowie die Selbstreflexion der Betreuer und Betreuerinnen vom Nachmittag lassen alle gemeinsam mit den Kindern auf Augenhöhe miteinander und voneinander lernen.

In teils altershomogenen, teils altersheterogenen Gruppen ist es möglich, dass sich die Kinder mit allen Sinnen ausprobieren dürfen. Es gibt Angebote, die eine Vertiefung des fachlichen Lernens ermöglichen und einen Raum geben, komplexere Themen über einen längeren Zeitraum bearbeiten zu können.

Gemeinsam ist eine familienfreundliche Atmosphäre geschaffen, in dem es einen konstanten Rahmen gibt, der den Kindern einen Lern- und Lebensmittelpunkt bietet, in dem sie sich selbstsicher, stark, neugierig, zufrieden und innerlich ausgeglichen entwickeln und bewegen können.

4. Konzept zur Durchführung des Mittagessens

An der Offenen Ganztagschule Stapelfeld kann zusätzlich zur Nachmittagsbetreuung ein Mittagessen gebucht werden. Die Teilnahme am warmen Essen ist freiwillig und steht allen Schülern und Schülerinnen offen. Das Anmelden der Kinder zum Mittagessen erfolgt über die Schule bei der OGS-Koordinatorin.

Die Lieferung des Mittagessens erfolgt über einen Caterer. Die Wahl des Caterers bezieht sich auf die bestehenden Lebensmittelhygienevor- und -ausgaben. Die Wahl ist der aktuellen baulichen Situation der Schulküche sowie der Ausstattung der Schulküche angepasst. Die Übernahme des Essens vom Caterer erfolgt in der Küche der Schule durch ausgebildetes Küchenfachpersonal. Das vorbestellte und gelieferte Essen wird an 5 Tagen in der Woche in der Zeit von 12.00 bis 13.50 Uhr ausgegeben.

Mittagessenzeiten sind nach der Schulzeit eingeteilt:

12.00-13.00	1./2. Jahrgangsstufe
-------------	----------------------

Ablauf der Essenausgabe:

- Zwei geschulte Küchenfachkräfte bereiten Servierwagen unter Einhaltung der bestehenden Lebensmittelhygienevorschriften und nach gründlicher Reinigung für jede Jahrgangsstufe/ Klasse zeitgerecht vor. Bestückt sind die Servierwagen mit Geschirr, Becher, Besteck und dem gelieferten Mittagessen in abgedeckten Schüsseln, Wasserflaschen, Einmalhandschuhen, Schürzen, Eimer zur Reinigung der Tische nach dem Mittagessen, Resteimer sowie einer Besteckschale für benutztes Besteck.
- Die Servierwagen werden von festgelegten Kindern der Klassen aus den Jahrgängen 2, 3 und 4 geholt oder von einer Küchenfachkraft aus der Küche zu den Klassen (Jahrgang 1) gebracht.
- Das Nachmittagsbetreuungspersonal der jeweiligen Klasse achtet auf die Einhaltung der Hygieneregeln vor und während der Essenausgabe. Die Ausgabe erfolgt vom Nachmittagsbetreuungspersonal oder einer Küchenkraft mit gewaschen/ desinfizierten Händen und dem Tragen von Einmalhandschuhen sowie einer Schürze. Das eingesetzte Personal absolviert alle 2 Jahre eine vom Gesundheitsamt gesetzlich vorgeschriebene Hygieneschulung. Eine aktuelle Bescheinigung liegt der Grundschule Stapelfeld vor. Nur mit dieser Schulung ist das Nachmittagsbetreuungspersonal berechtigt, bei der Essenausgabe mitzuwirken.
- Die Kinder sitzen mit gewaschenen Händen an festen Sitzplätzen in den Klassenräumen. Die Kinder, die nicht am bestellten Essen teilnehmen, essen unter Einhaltung der Hygieneregeln aus mitgebrachten Brotdosen oder Wärmebehältern. Nach dem Essen werden die Reste von den Kindern in einem dafür vorgesehenen Resteimer gesammelt. Das benutzte Besteck kommt in eine Besteckschale, die Teller werden gestapelt. Vom Nachmittagsbetreuungspersonal werden die Tische gesäubert und die Kinder bringen die Servierwagen zurück in die Küche. Dort übernimmt das Küchenpersonal die nötigen Reinigungsarbeiten unter Einhaltung der Lebensmittelhygienevorgaben.

5. Hausaufgabenbetreuung

Die Eltern haben die Möglichkeit, ihre Kinder von Montag bis Donnerstag verbindlich zu einer Hausaufgabenbetreuung anzumelden. Diese findet in den Gruppenräumen nach dem gemeinsamen Mittagessen in ruhiger Atmosphäre statt. Die Hausaufgabenbetreuung ist nicht als Nachhilfe zu verstehen, sondern gibt den Kindern die Möglichkeit, ihre Aufgaben selbstständig zu erledigen. Die Betreuer und Betreuerinnen unterstützen bei Verständnisfragen, sodass ein Kind danach in der Lage ist, die Aufgabe zu lösen. Hierfür stehen die Betreuer und Betreuerinnen in engem Kontakt und Austausch zu den Lehrern und Lehrerinnen, um eventuelle Problematiken der Schülerinnen und Schüler sowie die Möglichkeit gezielter Hilfestellungen besprechen zu können.

Am Freitag findet keine verbindliche Hausaufgabenbetreuung statt, hier können die Schülerinnen und Schüler auf Wunsch in ruhiger Atmosphäre ihre Aufgaben erledigen.

6. Kursangebote und Kursauswahl, Kooperation mit externen Angebotspartnern

Die Kursangebote am Nachmittag dienen dazu, den unterschiedlichen Interessen und Bedürfnissen der Kinder abwechslungsreich gerecht zu werden. In den Kursen soll den Kindern ein körperlicher Ausgleich angeboten und Möglichkeiten aufgezeigt werden, Kreativität, musikalische Interessen und Bewegung zu entdecken, zu fördern und zu leben. Durch die Kooperation mit externen Partnern und Partnerinnen wird den Kindern ermöglicht, Sportarten sowie Musikinstrumente auszuprobieren, neue Seiten an sich kennenzulernen und Erfahrungen zu machen, deren Zugang nicht alltäglich ist um den Blickwinkel auf die eigene Entwicklung erweitern zu können.

Oftmals werden die Kurse in altersheterogenen Gruppen angeboten. So bekommen die Kinder die Möglichkeit, sich neu zu orientieren, mit Offenheit Neuem zu begegnen und erlerntes Sozialverhalten auf unterschiedliche Situationen anwenden zu lernen.

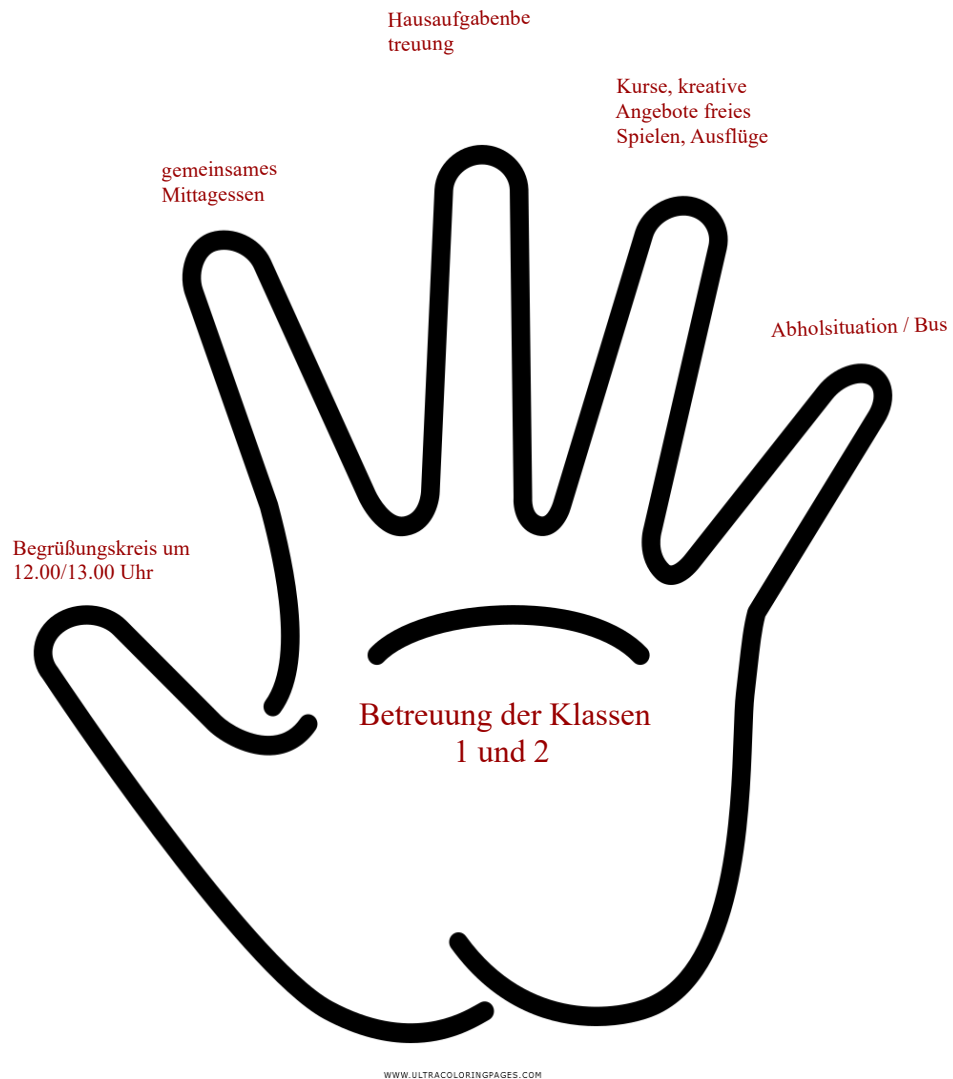
7. Ablaufplan der Nachmittagsbetreuung

Aufgrund der unterschiedlichen Schulschlusszeiten ist der Ablauf der Nachmittagsbetreuung in zwei Schaubilder aufgeteilt.

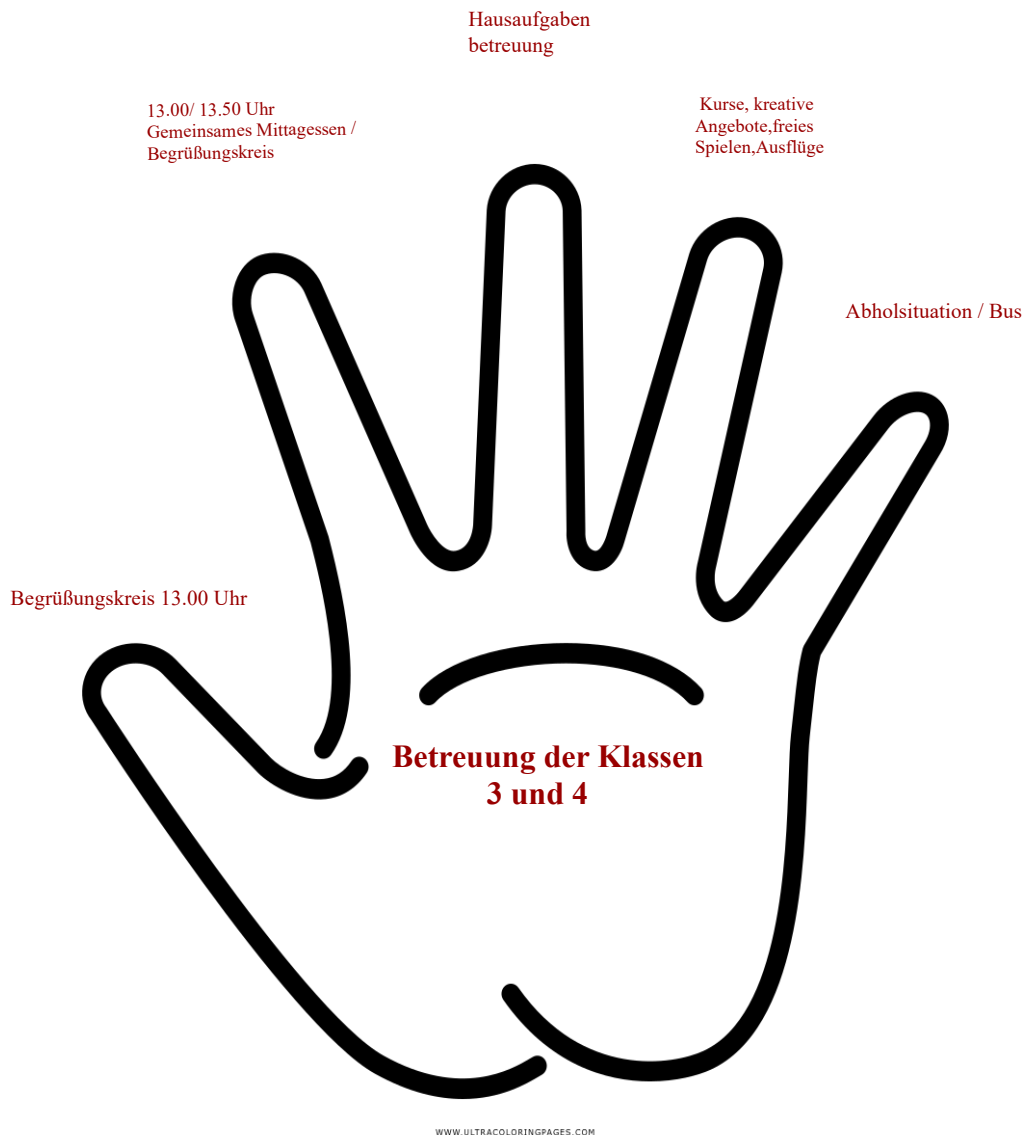
Den Betreuern und Betreuerinnen vom Nachmittag liegt jeweils ein individueller Plan mit Beispielen als Gestaltungshilfe für ihre Gruppenarbeit vor. Dieses ermöglicht auch zeitweise neu hinzukommendem Betreuungspersonal sich zügig in die Nachmittagsbetreuung der Offenen Ganztagschule Stapelfeld einzuarbeiten und

zurechtzukommen.

7.1. Ablaufplan der Klassen 1 und 2



7.2. Ablaufplan der Klassen 3 und 4



7.3. Abholung der Kinder

Die Abholphase (Verabschiedung) der Kinder sieht mehrere Möglichkeiten vor:

Die Eltern haben jederzeit die Möglichkeit ihre Kinder angekündigt oder unangekündigt abzuholen. Sollten die Eltern die Abholung durch Dritte wünschen, so sind sie gebeten, diese Änderung schriftlich im Schulplaner des Kindes zu vermerken. Bei einmaligen Änderungen kann dies im tagesaktuellen Fenster des Planers erfolgen, bei einer generellen Abholerlaubnis ist eine einmalige Erlaubnis im hinteren Teil des Schulplaners festzuhalten.

Wenn Kinder den gesamten Weg oder Teilstrecken alleine nach Hause gehen dürfen,

ist ebenfalls eine tagesaktuelle oder generelle Erlaubnis nötig.

Die Kinder haben zudem die Möglichkeit, zu festen, angegebenen Zeiten den Bus für den Heimweg zu nutzen. Eine Bushaltestelle befindet sich in Angrenzung an das Schulgelände. Es handelt sich hierbei um einen öffentlichen Bus. Verhaltensregeln beim Warten auf den Bus sowie während der Busfahrt, werden vom Vor- und Nachmittagsteam mit den Kindern erarbeitet und bei Bedarf wiederholt besprochen. Auf Elternabenden wird dieses Thema behandelt und auf die Fürsorgepflicht durch die Eltern hingewiesen.

Generell ist angestrebt, die Abholsituation der Kinder in einem verlässlichen Rahmen zu gestalten, um dem Kind zu ermöglichen den Nachmittag mitgestalten zu können. Daher werden die Eltern gebeten, die Abholung ihres Kindes langfristig zu planen, anfallende Änderungen im Schulplaner zu vermerken, Änderungen jedoch nicht täglich vorzunehmen. Für unvorhergesehene Situationen besteht die Möglichkeit, über eine den Eltern bekannte Notfallnummer dem Nachmittagsteam eine Nachricht zukommen zu lassen.

8. Schulwald

Seit dem Jahr 1985 steht unserer Schule ein Schulwald zur Verfügung, der von Schülerinnen und Schülern in Zusammenarbeit mit der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald angelegt und angepflanzt wurde. Seitdem ist der Wald fester Bestandteil des Unterrichtes und seit dem Beginn der Offenen Ganztagschule auch ein willkommener Bestandteil der Ferienbetreuung.

Diese Besonderheit ermöglicht es, den Kindern zusätzlich einen wertvollen Lern- und Erlebnisbereich zu schaffen, die Natur hautnah und mit allen Sinnen zu erleben. Das macht das „grüne Klassenzimmer“ zu einem ganz besonderen Raum.

Die Kinder erleben den Jahreszeitenwechsel und den biologischen Kreislauf, können gemeinsam ihr Wissen über heimische Bäume, Pflanzen und Tiere vertiefen und durch diese persönliche Beziehung zum eigenen Wald ihren Zugang und Umgang zur Umwelt überdenken, anpassen und gestalten.

Der Schulwald ist seit dem Schuljahr 2021/22 ein konstanter Programmpunkt in der Nachmittagsbetreuung geworden. In kleinen Projekten können die Kinder den Wald pflegen, Futter- und Schlafplätze für kleine Waldbewohner, wie Igel, Vögel, Fledermäuse u.Ä. bauen, gestalten und versorgen, sowie Sitz und Spielmöglichkeiten schaffen unter Berücksichtigung der relevanten Bestimmungen. Zur Vertiefung des Umweltgedankens werden zukünftig vermehrt externe Umweltpädagogen und Umweltpädagoginnen und vergleichbare Partner und Partnerinnen eingeladen, um zu verschiedenen Themen die Vielfalt der Nutzung des Waldes und den Umgang mit der

Umwelt zu schulen.

9. Schlussbemerkung

Alle Aktivitäten der Offenen Ganztagsschule werden zum jetzigen Zeitpunkt an die jeweiligen aktuellen Coronabestimmungen angepasst.

Ein stetiger Austausch, Eigenreflexion sowie der Wille neues Bewegen zu wollen, lässt alle Beteiligten der Offenen Ganztagsschule Stapelfeld aktiv bleiben und immer mehr lernen gemeinsam in eine Richtung zu schauen.

Das aktuelle Konzept ist an die derzeitigen Gegebenheiten der Schule angepasst und wird im Zuge des stetigen Wachstums der Schülerzahlen, den veränderten gesellschaftlichen sowie familiären Bedürfnissen und des Neubaus der Schule weiterentwickelt, evaluiert und angepasst werden.

Stand 09. Dezember 2021